

DER CHART-TECHNIKER:

EFFIZIENTER HANDEL BEI JEDER MARKTLAGE



Ein Beitrag von
Thomas Martin & Eva-Maria Radlherr

Gehören Sie auch zu jenen börsenerfahrenen und/oder -begeisterten Händlern, die grundsätzlich der Meinung sind, dass es eigentlich immer möglich sein müsste, kurzfristige Gewinne zu erzielen?

Hat Ihnen womöglich sogar Ihre eigene Marktbeobachtung gezeigt, dass ein gutes Set-up in jeglicher Marktlage entdeckt werden könnte, wenn man es nur schaffen würde, die relevanten Parameter eindeutig zu identifizieren und die „Zeichen“ des Marktes richtig zu lesen?

Haben Sie womöglich schon einiges Wissen über die Möglichkeiten der technischen Analyse gesammelt und versucht, dies gewinnbringend für Ihr Trading einzusetzen?

... und obwohl es durchaus einige Erfolge zu verzeichnen gab, fehlt Ihnen doch noch ein profundes, eindeutig funktionierendes Regelwerk, das Ihnen das schnelle und zweifelsfreie Erkennen von Ein- und Ausstiegs-Szenarien ermöglicht?

Potenzielle versus reelle Erfolgsbilanz

Wenn Sie die bisherigen Fragen größtenteils bejahen konnten, wissen Sie wahrscheinlich selbst, warum sich das theoretische Potenzial des Aktienhandels eher selten in der realen Erfolgsbilanz privater Trader widerspiegelt.

Ein gutes Set-up zu identifizieren ist nicht nur mit Kenntnis und Erfahrung, sondern vor allem auch mit einigem zeitlichen Aufwand verbunden.

Oftmals hetzt man aber gerade durch die wichtigste Phase – jene der Vorbereitung. Eine wirklich fundierte Recherche findet mitunter vielleicht gar nicht statt und einige gute Trading-Chancen werden schlichtweg übersehen, weil man an zeitlicher Investition „sparen“ muss/will.

Diese Einsparung kommt dem Privatanleger aber oft teuer zu stehen, denn jeglicher Trade, der eher impulsiv und nicht auf Basis klarer Regeln eingegangen wird, gleicht im Grunde einem Glücksspiel.

Langfristig betrachtet zeigt die Ermangelung einer erprobten Strategie allerdings einen weiteren fundamentalen Nachteil, angesichts dessen wir niemals in die Lage kommen, unseren Handel sukzessive verbessern zu können: Ohne klares Regelwerk können weder Fehlerquellen identifiziert noch Erfolge reproduziert werden!

Zeit ist Geld ...?

Jetzt denken Sie womöglich:

„Ja, ja ... stimmt schon ... aber ich habe einfach nicht die Zeit für ALL das ...“

Und vielleicht realisieren Sie für sich selbst – und zwar zu Recht (!) –, dass Sie eigentlich gar nicht gewillt sind, (noch) mehr zeitliche Ressourcen für Ihr Trading aufzuwenden, auch wenn das unter Umständen durchaus möglich wäre?

Zweifellos: Lebenszeit ist letztlich unbezahlbar und wir alle dürfen uns immer wieder darauf besinnen, WIE wir unser begrenztes Zeitbudget aufteilen und in welche Tätigkeiten und Lebensbereiche wir es WIRKLICH investieren wollen.

Gerade für Privatanleger, die zudem noch eine oder mehrere berufliche Stellungen besetzen, ist diese Frage um ein Vielfaches relevanter – eine umso effizientere und (zeit-)ressourcenschonende Trading-Strategie ist definitiv gefordert!

„Der Chart-Techniker“ für mehr Effizienz

Der Chart-Techniker bietet Ihnen einen maßgeschneiderten Service, um mit wenig Aufwand und begrenztem Risiko beständiges Konto-Wachstum zu erwirtschaften.

Vor dem Hintergrund unserer langjährigen professionellen Expertise arbeiten wir mit diversen Tools der technischen Analyse sowie einem klaren Regelwerk zum Ein- bzw. Ausstieg in einen Trade.

Dabei konzentrieren wir uns auf die Identifikation kurzfristiger Umkehr-Bewegungen des Marktes und wählen tendenziell kurze Laufzeiten, um unsere Rendite-Einnahmen zu optimieren.

Aufgrund einer einzigartigen Kombination spezifisch für den Optionshandel entwickelter Indikatoren sind wir dabei in der außerordentlichen Lage, erfolgversprechende Set-ups nicht nur in steigenden, sondern insbesondere auch in fallenden Märkten zu identifizieren.

Optionen über Optionen – für Bullen wie Bären

Der Chart-Techniker handelt mit Spreads auf Optionen und konzentriert sich dabei ausschließlich auf US-amerikanische Märkte, vorrangig jene, für die auch wöchentliche Verfallstermine zur Verfügung stehen.

Die Watchlist unserer Basiswerte (mit mehreren Hundert Aktien) wird täglich hinsichtlich optimaler Einstiegssignale untersucht und im gegebenen Fall wird ein Trade auf Basis professionell geprüfter Kriterien eröffnet.

Da wir sowohl „Long“ als auch „Short“ handeln, werden wir von überraschenden Bewegungen des Gesamtmarktes wenig bis gar nicht getroffen.

In der Regel handeln wir Bull-Call-Debit-Spreads oder Bear-Put-Debit-Spreads. Es können in seltenen Fällen aber auch andere Options-Strategien zum Einsatz kommen.

Wir achten dabei stets auf eine möglichst optimale Kombination aller prämienrelevanten Kriterien. Dabei wählen wir unsere Strike-Preise unter genauer Beobachtung der Volatilität und achten auf ein ausreichendes „Open Interest“ sowie einen vernünftigen „Bid/Ask-Spread“.

In jedem Fall haben unsere Positionen immer ein begrenztes Verlustpotenzial, das stets kleiner ist als der maximal mögliche Gewinn.

Das Risiko – klar begrenzt und professionell gemanagt

Als Aktien-Händler sind Sie sich der Relevanz eines möglichst professionellen Risikomanagements wahrscheinlich durchaus bewusst. Die Tradehelden setzen in diesem Bereich auf mehrere Standbeine, um das Verlustrisiko des „Chart-Technikers“ auf ein Minimum zu reduzieren. Zum einen ist das Risiko dadurch begrenzt, dass wir größtenteils Debit-Spreads handeln und der maximale Verlust somit in der dafür bezahlten Prämie besteht.

Dadurch, dass der mögliche Verlust von vornherein feststeht, können unsere angestrebten Gewinne bewusst so kalkuliert werden, dass wir – auch bei sporadischen Fehl-Trades – insgesamt mit Gewinn aussteigen. (Selbst bei einer Trefferquote von nur 50 % erzielen wir einen positiven mathematischen Erwartungswert!)

Zudem versuchen wir stets, Long und Short positioniert zu sein, um das Risiko einer Marktkorrektur oder eines Market-Crashes zu minimieren oder im besten Fall sogar davon zu profitieren.

Im Sinne der Optimierung unserer laufenden Positionen machen wir uns in Ausnahmefällen auch unsere professionelle Erfahrung im Trade-Management zunutze. Insbesondere die überaus effektive Methode des „Rollens“ wird dabei gezielt eingesetzt, um sogar deutlich gegen uns laufende Positionen zu potenziellen „Gewinnern“ zu machen.

Was bietet „Der Chart-Techniker“ konkret?

Der Chart-Techniker ist eine Strategie, die Ihnen über die Tradehelden-Akademie angeboten wird. Wir arbeiten ausschließlich mit Trade-Set-ups, die sich aus eindeutigen Signalen ergeben und hoch valide sind. Daher kann es an bestimmten Tagen zu mehreren veröffentlichten Trade-Ideen kommen, während sich an anderen Tagen keine Chancen ergeben.

Wenn es zu einer Veröffentlichung kommt, erhalten Sie in der Regel zwischen 20:00 und 21:00 Uhr eine E-Mail mit der jeweiligen Trade-Idee, die stets auch die bisherige Marktentwicklung des jeweiligen Handelstages mit berücksichtigt.

Die E-Mail-Zusendungen des „Chart-Technikers“ enthalten dabei alle wichtigen Informationen darüber, wie Sie in die jeweiligen Positionen ein- und wieder aussteigen und welche Schritte für die Verwaltung des betreffenden Trades notwendig sind.

Als Mitglied der Tradehelden-Akademie erhalten Sie zusammen mit den Trade-Ideen einen Überblick über die laufenden offenen Trades sowie über alle bereits geschlossenen Positionen.

Der „Chart-Techniker“ ist eine Strategie aus dem Trading-Labor der Tradehelden-Akademie, die im Oktober 2022 startet. [Hier können Sie sich völlig unverbindlich voanmelden.](#)

Das Wesentliche auf einen Blick:

WAS? – Der Handelsstil des „Chart-Technikers“

- Kurzfristiger Handel mit Spreads auf Optionen US-amerikanischer Basiswerte, die „Weekly“-Optionen ermöglichen
- Berücksichtigung aller kursrelevanten Faktoren (Open Interest, Bid/Ask-Spread, Earnings etc.)
- Filterung nach spezifischen, langfristig getesteten Signalen und speziell auf den Optionshandel zugeschnittenen Indikatoren
- Ausgeglichenes Gesamtportfolio durch gleichzeitiges Handeln von Long- sowie Short-Positionen
- 2 bis 3 Trades pro Monat, maximal 10 offene Positionen im Depot

FÜR WEN? – Voraussetzungen

- Grundkenntnisse im Optionshandel
- Grundkenntnisse in der Handelsplattform
- Grundkenntnisse zur Funktionsweise von vertikalen Spreads
- Mindest-Depotgröße 10.000 € (nach oben skalierbar)
- Zeitaufwand: Weniger als eine Stunde pro Woche

WARUM? – Vorteile

- Ein- und Ausstieg nach klaren Signalen
- Optimiertes Chance-Risiko-Verhältnis
- Standard-Spreads, die mit jeder Handelsplattform umsetzbar sind
- Der maximale mögliche Verlust steht von Beginn an fest und ist begrenzt
- Wir arbeiten mit vorzeitigen Gewinnmitnahmen, um eine erhöhte annualisierte Rendite zu erzielen
- Jeder Trade kann rasch und ohne Stress umgesetzt werden
- Trade-Optimierung durch einfaches Trade-Management
- Für kleine und große Konten geeignet
- Erwartete jährliche Rendite: ca. 15 bis 30 %

Über die Autoren:



Thomas MARTIN, Jahrgang 1964, beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit dem Thema Optionshandel. Er steht vor allem Einsteigern auf verschiedenen Foren mit Rat und Tat zur Seite. Neben dem praktischen Knowhow vermittelt er auch theoretische Grundlagen.

- Link: <https://optiontradingpal.com/mitglieder/oije/>
- Discord: Thomas Martin#1483
- Meine Powerx-Telegram-Gruppe



Eva Maria Radlherr ist passionierte Optionshändlerin, engagiert sich für die Tradehelden als Head of Redactional Content und liebt es, auf diese Weise auch Andere für den Optionshandel zu begeistern.

- <https://www.facebook.com/evawahrheitistdeinwesen>
- <http://evaradlherr.com/>
- <http://evaradlherr.com/blog/>